# Grundsätze des städtischen Berichtswesens

## Vorbemerkung

Nach § 45 c Abs. 1 GO legt das Berichtswesen fest, zu welchen Themen und in welchen zeitlichen Abständen die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister die Stadtverordnetenversammlung, den Hauptausschuss oder die anderen Ausschüsse zu unterrichten hat. Das Berichtswesen soll eine wirksame Kontrolle der Verwaltung ermöglichen und die erforderlichen Informationen für politische Entscheidungen geben.

Das Berichtswesen soll das Verwaltungshandeln transparent machen und das Vertrauen zwischen Selbstverwaltung und Verwaltung stärken. Dabei stellt das Berichtswesen **keine Kontrolle der operativen Tätigkeit der Verwaltung** dar, sondern soll die Umsetzung von Beschlüssen in Bezug auf den Haushaltsplan bzw. die Einhaltung der zur Verfügung stehenden Mittel darstellen und die tatsächlichen Entwicklungen bei der Realisierung der von der Stadtverordnetenversammlung aufgestellten Grundsätze und Ziele aufzeigen. Das Berichtswesen soll darüber hinaus die Finanzentwicklung darstellen, um eine Prognose für das Jahresergebnis zu ermöglichen. Das Berichtswesen sollte jedoch ohne unverhältnismäßigen verwaltungsseitigen Aufwand ausgestaltet werden und sich als wirtschaftlich erweisen. Bei der Festlegung der Berichtssequenzen ist in drei unterschiedliche Berichtsarten (Berichte der Verwaltung bzw. Bürgermeister/in, Regelberichte und Sonderberichte) zu unterscheiden.

### 1. Bericht der Verwaltung bzw. Bürgermeister/in

Der/die Bürgermeister/in bzw. die Verwaltung ist verpflichtet, über die festgelegten Regelberichte (siehe Nr. 2) hinaus dem zuständigen Ausschuss über jede **wesentliche Planabweichung** in der nächsten Ausschusssitzung zu informieren. Berichte über die Umsetzung von Beschlüssen können in den Sitzungen der betroffenen Gremien auch mündlich abgegeben werden. Es ist in den Fachausschüssen eine zusätzliche Kurzauflistung aller Planabweichungen von Beschlüssen vorzulegen. Die wesentlichen Informationen sind **schriftlich** in der Niederschrift festzuhalten.

- Bericht des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin (Hauptausschuss, Stadtverordnetenversammlung)
- Bericht der Verwaltung über laufende Maßnahmen (Hochbau, Straßenbau) (Bau- und Planungsausschuss)
- Bericht der Verwaltung über laufende Maßnahmen (Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten und Umwelt- und Verkehrsausschuss)
- Bericht der Werkleitung über die laufende Geschäftstätigkeit und laufender Maßnahmen (Tourismus- und Kulturausschuss sowie Stadtwerkeausschuss)

### 2. Regelberichte

Sie sind allgemeine Informationen und beschreiben die planmäßige Verwaltungstätigkeit. Regelberichte sind grundsätzlich in schriftlicher Form vorzulegen und müssen hierbei übersichtlich sowie verständlich aufbereitet sein.

Beispiele für Regelberichte nach Ausschüssen geordnet sind:

Hauptausschuss

Nach § 45 b GO koordiniert der Hauptausschuss die Arbeit der Ausschüsse und kontrolliert die Umsetzung der von der Gemeindevertretung festgelegten Ziele und Grundsätze in der von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister geleiteten Gemeindeverwaltung.

- Haushalts- und Finanzbericht (zweimal jährlich, falls kein Nachtragshaushalt geplant ist)
- Personalbericht (einmal jährlich)
- Beteiligungsbericht (zweimal jährlich)
- Kriminalitätsstatistik für den Kreis Ostholstein sowie ein mündlicher Bericht der Leitung des Neustädter Polizeireviers (einmal jährlich)
- Spendenbericht (einmal jährlich)
- Bericht über Rechtsstreitigkeiten sowie Widersprüche zu städtischen Bescheiden (einmal jährlich)
- Über Stand und Entwicklung sowie Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klimaschutz, Energieeffizienz und Energieeinsparung (einmal jährlich)

- Bericht über den Zustand öffentlicher Einrichtungen (nach Bedarf)

Bau- und Planungsausschuss:
- Bericht über Bauleitpläne und den F-Plan (zweimal jährlich)
- Bericht über die städtebauliche Entwicklung der Stadt (einmal jährlich)
- Bericht über wichtige gestellte Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen (nach Bedarf)

Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten:
- Bericht über Kinder, Jugend und Schule (einmal jährlich)
- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten (einmal jährlich)
- Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten (einmal jährlich)
- Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates (einmal jährlich)
- Tätigkeitsbericht der Wohnungsnot- und Sozialberatung (einmal jährlich)

Umwelt- und Verkehrsausschuss:
- Verkehrsbericht für den Kreis Ostholstein (einmal jährlich)

Ausschuss für Tourismus- und Kulturangelegenheiten:
- Kulturbericht (einmal jährlich)

Übersicht der Regelberichte

| **Bericht** | **HA** | **BauPa** | **UVA** | **TourKA** | **StWA** | **AfgA** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushalts- und Finanzbericht | **x** | | | | | |
| Personalbericht | **x** | | | | | |
| Beteiligungsbericht | **x** | | | | | |
| Spendenbericht | **x** | | | | | |
| Kriminalitätsstatistik für den Kreis Ostholstein + mdl. Bericht Revierleitung | **x** | | | | | |
| Bericht über Klimaschutz, Energieeffizienz und Energieeinsparung* (einmal jährlich) | **x** | | | | | |
| Bericht über den Zustand öffentlicher Einrichtungen (nach Bedarf) | **x** | | | | | |
| Bericht über Kinder, Jugend und Schule | | | | | | **x** |
| Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten | | | | | | **x** |
| Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten (einmal jährlich) | | | | | | **x** |
| Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates (einmal jährlich) | | | | | | **x** |
| Tätigkeitsbericht der Wohnungsnot- und Sozialberatung (einmal jährlich) | | | | | | **x** |
| Bericht über Bauleit-, und Flächennutzungsplänen | | **x** | | | | |
| Bericht über die städtebauliche Entwicklung | | **x** | | | | |
| Verkehrsbericht für den Kreis Ostholstein | | | ***x*** | | | |
| Kulturbericht | | | | **x** | | |

**3. Sonderberichte**

Der Bürgermeister/ Die Bürgermeisterin bzw. die Verwaltung informiert anlassbezogen mit dem schnellstmöglichen Medium (u.a. E-Mail) über Sachverhalte, die eine unverzügliche Unterrichtung der Selbstverwaltung notwendig machen.

Beispiele für Sonderberichte sind:

- Schwerwiegende Schäden im Ortsgebiet durch Feuer, Sturm oder Hochwasser
- Besuchsankündigung hochrangiger Persönlichkeiten
- Anwendung der Kommunalaufsichtsmittel nach §§123-127 GO